

Dipl.-Ing. Bernd-Otto Wolf, MEDAV GmbH

SoMoS – FIM

Ein IT- System zur teilautomatischen Datenerfassung und –auswertung (Finished Intelligence Management)

Aufklärungssysteme umfassen diverse Einzelaufgaben, beginnend mit der Erfassung von Daten bis hin zur Verdichtung dieser Daten zu Informationen und Wissen. Ziel ist es, Aufträge zur Beschaffung, Verdichtung und Interpretation von Daten und Informationen möglichst effizient und leistungsorientiert bis hin zur Entscheidungsgrundlage zu bearbeiten.

Die zur Gewinnung von Aufklärungsinformation notwendigen Einzelschritte werden im so genannten „Auswertezyklus“ (siehe Literaturzitat) beschrieben:

- Anforderung der Aufklärung: diese definieren die Rahmenbedingungen
- Planung und Zielvorgabe: Aufträge werden formuliert und weitergereicht.
- Datenerfassung: Rohinformationen zur Erfüllung des aktuellen Auftrags werden gesammelt. (alle verfügbaren Quellen)
- Datenverarbeitung: Rohinformationen werden aufbereitet und mit Zusatzwissen angereichert. (z.B. Selektion, Dekodierung, Übersetzung).
- Analyse: Die aufbereiteten Rohinformationen werden analysiert und ausgewertet.
- Erstellung von Berichten: Gewonnene Erkenntnisse werden geeignet aufbereitet.
- Weiterleitung: Die Berichte werden den Entscheidern vorgelegt.



Die militärisch orientierte **Signalerfassung** erfolgt in unterschiedlichen Frequenzbereichen mittels geeigneter Träger für die Funkempfangstechnik. Weitere verfügbare Nachrichtenquellen (ziviles Umfeld) müssen für den oben beschriebenen Auswertezyklus berücksichtigt werden.

In aller Regel ist eine **automatische oder teilautomatische Vorverarbeitung** der Daten erforderlich, bevor diese dem Auswerter vorgelegt werden. Ziel ist eine Datenreduktion im Falle von Massendatenaufkommen sowie die Anreicherung der Rohdaten mit Metadaten. Diese Daten werden für den weiteren Auswerteprozess zur Verfügung gestellt.

Folgendes Bild erläutert den **Arbeitsablauf des Auswerteprozesses**.



Der Auswerteprozess umfasst aufeinander folgende Einzelschritte, die durch das Gesamtsystem bestmöglich unterstützt werden.

Um bestmögliche Resultate zu erreichen, sollten möglichst viele Informationsquellen verwendet werden. Außerdem muss beachtet werden, dass in der zur Verfügung stehenden Zeit die Erfüllung der Qualitätsansprüche und Aspekte der Qualitätssicherung zu berücksichtigen sind.

Neben der notwendigen technischen Unterstützung ist der **Auswerter** selbst von entscheidender Bedeutung. Auf Basis der verfügbaren Daten und Informationen, die mittels technischen Hilfsmitteln gewonnen und vor verarbeitet werden müssen fundamentierte und belastbare Aussagen und Entscheidungen getroffen werden. Dabei ist die Erfahrung des Auswerter und die Kommunikation im Team von zentraler Bedeutung.

Das Resultat der Arbeiten ist Ergebnis des Zusammenspiels von Mensch und Technik.

SoMoS- FIM stellt eine IT- Infrastruktur zur Verfügung (teilautomatische Erfassung von Informationen, Kommunikation, Datenablage, Suchfunktionen, Office-Applikationen), die diese Tätigkeit des Auswerter unterstützt.

In SoMoS werden die unterschiedlichsten Informationen automatisch bzw. teilautomatisch erfasst und dem Auswerter effizient zur Verfügung gestellt. Im Team werden dann die einzelnen Informationen erörtert und schließlich zu einem Lagebericht zusammengefasst. Alle Ergebnisse stehen für weitere Auswerteaufgaben zur Verfügung, sodass diese Erkenntnisse für weitere Aufgaben eingesetzt werden.

Impressum:

MEDAV GmbH, Gräfenbergerstr. 34

Auf Anfrage kann eine Informationsbroschüre zu SoMoS- FIM zugesandt werden.

Literaturverzeichnis (offen):

NSF/NIJ Symposium on Intelligence and Security Informatics (ISI 2003) , Skuhr, Stacey L.. ISI 2003 IC Analysts Part I, Part II, Part III, <http://www.ecom.arizona.edu/ISI/2003/index.htm>

SoMoS – FIM: Systemüberblick



MEDAV GmbH

GRÄFENBERGER STRASSE 32-34
 D-91080 UTTENREUTH
 TELEFON: +49(0)9131-583-0
 FAX: +49(0)9131-583-11
 INFO@MEDAV.DE
 WWW.MEDAV.DE